

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 36 (1989)
Heft: 7-8

Rubrik: Varia = Divers = Diverso

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kalifornien

Warten auf das grosse Beben: Überleben im Keller

Kalifornien, der Sonnenstaat im Westen der USA, wartet gebannt auf das nächste Erdbeben. 1906 bereits wurde San Francisco durch ein Beben völlig zerstört, und jetzt ist, wie Geophysiker warnen, die nächste Naturkatastrophe fällig. Das Risiko eines grösseren Erdbebens in den Agglomerationen von San Francisco (6 Mio. Einwohner) oder Los Angeles (12 Mio. Einwohner) wird für die nächsten dreissig Jahre auf 60 % geschätzt. Tausende von Toten sowie Schäden in der Höhe von bis zu 60 Mrd. Dollar wären die Folgen. Zwar sorgen Bauvorschriften für erdbebensichere Konstruktionen, doch niemand weiss, wie sie sich im Ernstfall bewähren würden. Inzwischen stellen die Wissenschaftler Risikostudien auf (demnach sollen die Überlebenschancen bei einem Aufenthalt in Kellerräumen und Tiefgaragen am besten sein) oder lesen Vermisstmeldungen. Tiere spüren die Gefahr nämlich tagelang voraus und versuchen zu fliehen. Eine sprunghafte Zunahme der Zeitungsanzeigen in der Rubrik «Entlaufen» müsste deshalb auch die Menschen alarmieren.

Franz Auf der Maur

Kriegsmobilmachung 1939 – eine Analyse

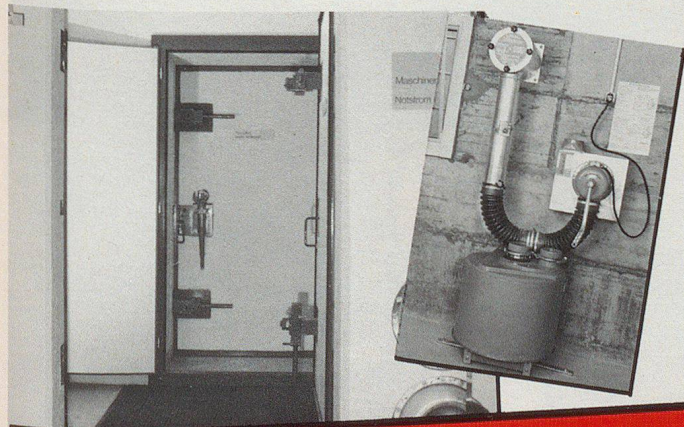
red. Zu diesem Thema veranstaltet die Abteilung für Militärwissenschaften der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich eine öffentliche, wissenschaftliche Tagung. Absicht der Veranstalter ist nicht etwa eine militärisch-patriotische Feier, sondern eine wissenschaftlich-kritische Analyse.

Die fünf Referenten bieten Gewähr für eine sachliche Behandlung der Ereignisse vom Herbst 1939. Zielsetzung ist, Klarheit in dieses Kapitel unserer jüngsten Geschichte zu bringen und die nötigen Schlussfolgerungen zu ziehen. Die Tagung steht unter dem Patronat der Schulleitung der ETHZ. Nähere Auskünfte über das Programm erteilt das Sekretariat der Abteilung für Militärwissenschaften, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

ETH Zürich, Rämistrasse 101, Auditorium Maximum

Samstag, 2. September 1989

0915-0920	Begrüssung	Prof. Dr. Carl A. Zehnder Vizepräsident ETH Zürich
0920-0930	Einführung	Prof. Dr. Kurt R. Spillmann
0930-1000	Der Weg in den Krieg	Prof. Dr. Walther Hofer
1000-1030	Militärische und militärpolitische Aspekte der Mobilmachung	KKdt zD Dr. Hans Senn
1030-1100	Kaffeepause	
1100-1130	Wirtschaftliche und politische Aspekte der Mobilmachung	Prof. Dr. Georg Kreis
1130-1200	Militärische Bedrohung 1939/40	Prof. Dr. Walter Schaufelberger
1200-1215	Schlusswort	Prof. Dr. Kurt R. Spillmann
<u>Eintritt frei</u>		



Die Luft ist rein . . .

Mit dem Schutzraum-Geräteprogramm von ANDAIR ist die Belüftung von Schutzräumen jeder Grösse sichergestellt.

* Explosions-Schutzventile * AC-Filter * Belüftungsaggregate * Dieselkühlgeräte * Schutzraumabschlüsse * Sanitär-Zubehör

ANDAIR AG, 8450 Andelfingen, Tel. 052 41 18 36
ANDAIR AG, 1260 Nyon, Tel. 022 61 46 76

andair ag